

Aktiv auf dem Land – Die Hausärztliche Genossenschaft MVZ Hennef-Uckerath sichert die Versorgung für 3.500 Patienten

Die Sorge in den ländlichen Regionen ist groß: Immer mehr hausärztliche Praxen schließen. „Altersbedingt geben Hausärztinnen und Hausärzte ihre Praxis auf. Besonders die Landpraxen finden keine Nachfolger“, erklärt Dr. Oliver Funken, der 1. Vorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Nordrhein und Vorstand der hausärztlichen Genossenschaft HVPLUS eG. Im nordrhein-westfälischen Hennef-Uckerath (Rhein-Sieg-Kreis) können Patientinnen und Patienten jetzt aufatmen. Am 1. Juli übernimmt die HVPLUS eG eine alteingeführte große Landarztpraxis und sichert zukünftig mit ihrem zweiten hausärztlichen MVZ die hausärztliche Versorgung für die knapp 3.500 Einwohner. Es ist deutschlandweit das zweite hausärztliche MVZ in Trägerschaft der HVPLUS eG, einer Genossenschaft, deren Mitglieder ausschließlich Hausärztinnen und Hausärzte sind. Das erste hausärztliche MVZ der HVPLUS eG hat am 01.04.2024 seine Tätigkeit in Velbert bei Düsseldorf aufgenommen. Es sichert die Versorgung von rund 3.000 Patientinnen und Patienten.

In Deutschland bleiben nach einer Studie der Robert-Bosch-Stiftung bis 2035 rund 11.000 Hausarztstellen unbesetzt und damit fast 40 Prozent der Landkreise unterversorgt oder von Unterversorgung bedroht. Vor dem Hintergrund einer zusammenbrechenden primärärztlichen Versorgung schafft die hausärztliche Genossenschaft HVPLUS eG ein innovatives Praxiskonzept, das die wohnortnahe hausärztliche Versorgung gewährleistet und sich gleichzeitig den Anforderungen moderner Arbeitsstrukturen stellt. Zielgebiete sind zunächst die ländlichen Gebiete. „Das Grundprinzip der Genossenschaft ist ein offenes Konzept, das ausschließlich die Mitglieder, Hausärztinnen und Hausärzte, selbst gestalten“, betont Elke Cremer, Aufsichtsratsvorsitzende der HVPLUS eG. „Modernste Technologie, intelligente Digitalisierungskonzepte und ein zentrales Management von administrativen, versorgungsfernen Aufgaben bringt Entlastung im gesamten Praxisteam. Nichtärztliche Mitarbeitende erhalten durch kluge ärztliche Delegation deutlich mehr Mitverantwortung, Ärztinnen und Ärzte bekommen mehr Zeit für ihre Kernaufgabe – die Patientenversorgung.“ Durch den genossenschaftlichen Gedanken bleibt die Praxis in den Händen von Hausärztinnen und Hausärzten. Die HVPLUS eG ist unabhängig von Private-Equity-Interessen oder wirtschaftlichen Spekulationen.

Ziel der HV PLUS eG ist zum einen, die hausärztliche Versorgung in von Versorgungsengpässen bedrohten Regionen zu erhalten. Zum anderen steht der Aufbau zukunftsfähiger Organisationsformen mit zeitgemäßen Arbeitsplätzen im Mittelpunkt. Die Strukturen der HV PLUS eG sind darauf ausgerichtet, allen Frauen und Männern attraktive Arbeitsbedingungen zu garantieren und so Berufstätigkeit und Erziehungsarbeit harmonisch zu vereinen. Das gesamte Kollegenteam kümmert sich gemeinsam um die optimale Versorgung seiner Patienten und Patientinnen und es können wichtige Freiräume für mehr Patientenzeit entstehen.

